



**WSV.de**

Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

## Pressemitteilung

### **Beräumung von Hindernissen in der Elbe nach dem Hochwasser durch das Wasser- und Schifffahrtsamt Dresden**

Das Wasser- und Schifffahrtsamt Dresden (WSA Dresden) führt in der Fahrrinne der Elbe in der Sächsischen Schweiz umfangreiche Hindernisbeseitigungen durch. Dabei ist in Schmilka begonnen worden und es wird sich talwärts vorgearbeitet. Die Arbeiten werden zwischen Schmilka und Bad Schandau sowie im Bereich Wehlen voraussichtlich bis Ende nächster Woche durchgeführt.

Nach dem Hochwasser im August diesen Jahres hat das WSA Dresden die Elbe auf Sand- und Kiesbänke sowie Unterwasserhindernisse abgesucht. Das war notwendig, da aufgrund des damals plötzlich einsetzenden und schnell steigenden Hochwassers viel Treibgut, vor allem aus den Nebenflüssen, aber auch große Mengen von Steinen, Kies und Sand in die Elbe eingeschwemmt wurden. Bei den Peilungen wurden flächenmäßige Veränderungen an der Sohle durch Kies- und Sandablagerungen, aber auch punktuelle Hindernisse mit genauen Koordinaten erfasst und ausgewertet.

Bei den nunmehr niedrigeren Wasserständen werden die georteten Hindernisse durch einen Baggerkomplex mit dem Baggerschiff „TORGAU“ beräumt.

Die Hindernisse bestehen hauptsächlich aus großen Sandsteinblöcken, die mehrere Tonnen wiegen und aus diesem Grund vor dem Abtransport gespalten werden müssen. Danach werden sie mit einem Schwimmgreifer auf Schuten aufgenommen. Die Steine werden der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz zur Verfügung gestellt. Diese nutzt das Material zum Uferschutzverbau von Flüssen und Bächen in der Sächsischen Schweiz.

**Wasser- und Schifffahrtsamt  
Dresden**

Moritzburger Straße 1  
01127 Dresden

17. September 2010

**Klaus Kautz**

Telefon 0351 8432-300

Zentrale 0351 8432-50

Telefax 0351 8489020

wsa-dresden@wsv.bund.de

Wir machen Schifffahrt möglich.



**WSV.de**

Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes



Hindernis bei Schmilka, Elbe-km 6,9

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Dipl.-Ing. (FH) Ralf Korte,  
Telefon 0351 8432-360, zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Kautz  
Leiter des Wasser- und Schifffahrtsamtes Dresden